Herbol-ColorService
MineralColor PRO
Fassadenfarbe optimal getönt

Herboxan plus

Tuchmatte, hoch diffusionsfähige Fassadenfarbe auf echter Siliconharzbasis für hochwertige Ergebnisse

I. Werkstoffbeschreibung

Herboxan plus ist eine wasserverdünnbare Zwischen- und Schlussbeschichtung für aussen mit hoher Wasserdampf- und CO_2-Durchlässigkeit. Der Anstrich trocknet spannungsarm auf und ist mikroporös. Er ist wasserabweisend, wetterbeständig und beständig gegen Luftschadstoffe. Er bleibt lange sauber. Aufgrund dieser Eigenschaften ist Herboxan plus sehr gut geeignet auf mineralischen Putzen, Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk, intakten Wärmedämm-Verbundsystemen, alten Silikatfarben-Anstrichen und -Putzen, Dispersionsfarben und Kunstharzputzen. Das Produkt ist mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Die Wirkung ist abhängig von Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Dispersions-Fassadenfarbe auf Siliconharzbasis gemäss DIN EN 1062-1		
Farbtöne	Weiss		
Abtönen	Über Herbol ColorService und Tönservice ab Werk in Tausenden von Farbtönen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.		
Glanzgrad	Tuchmatt		
Dichte	1,48 kg/l (Mittelwert bei weiss)		
Bauphysikalische Werte gemäss DIN EN 1062	Glanz (Reflektometerwert)	G_3, matt	<10
	Schichtdicke	E_3	> 100 ≤ 200 µm
	Korngrösse	S_1 fein	< 100 µm
	Wasserdampf-Durchlässigkeit	V_1 hoch	Sd < 0,14 m
	Wasser-Durchlässigkeit	W_3 niedrig	$\acute{w}$ < 0,1 kg/(m^2 · h^{0,5})
Zusammensetzung	Styrolacrylatdispersion, Siliconharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talkum, Glimmer, Kieselgur, Wasser, Glykolether, Aliphaten, Dicarbonsäureester, Additive, Filmkonservierer, Konservierungsmittel		
Produkt-Code Farben und Lacke	M-SF 01		

AkzoNobel

Herbol®
schnell · sicher · produktiv

Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

Packungsgrössen	12,5 l Herbol ColorService 5 l und 12,5 l
Lager- und Transportvorschriften	UN: - Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten.
Gefahrenkennzeichnung	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Unwohlsein GIFTINOFRMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäss lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Enthält 1,2-Benzidothiazol-3(2H)-on und Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2K-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Wichtiger Hinweis	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

I. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Farbtonabweichungen zur Originalfarbtonvorlage können durch unterschiedliche Oberflächenstruktur, Glanzgrade, Applikationen und Lichteinflüsse verursacht werden. Die Saugfähigkeit des Untergrundes, das Trocknungsverhalten und die Witterungseinflüsse während der Verarbeitung können ebenfalls zu geringen Farbtonabweichungen führen. Dies ist kein Grund zu einer Beanstandung. Bei visuell erkennbaren Abweichungen ist die Abnahme des Farbtones durch den verantwortlichen Auftraggeber zu bestätigen.

Herboxan plus ist nicht für die Überarbeitung elastischer, rissüberbrückender Altbeschichtung geeignet. Siehe Technische Merblätter Herboflex* Rissarmierungs-Systeme.

Wichtiger Hinweis

Die Beschichtungsarbeiten sind immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Durch nicht optimale Wetterverhältnisse können wasserlösliche Komponenten in konzentrierter Weise aus dem Anstrichfilm herausgelöst werden. Diese extrahierten wasserlöslichen Komponenten sind dann als glänzende und/oder seifige oder klebrige Abläufe auf der Beschichtungsoberfläche sichtbar. Durch weitere Feuchtigkeitsbelastung (Regen) werden diese Komponenten wieder ausgewaschen.

Hinweis zum BFS-Merkblatt Nr. 26: Die Klassifizierung nach Bindemittelbasis entspricht BFS-Merkblatt Nr. 26, Klasse B.

Die Klasse der Farbtonbeständigkeit ergibt sich aus der Klassifizierung des Produktes und der Mischrezeptur.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Streichen, rollen, Airless-Spritzen.	
Airless-Spritzen	Gerätetyp Graco	ab ST MAX 595
	Düsengrösse	LL5 - ab 418er - 431er
	Spritzdruck Material	100 Bar / 180 Bar
	Pistolenfilter (mesh)	60
	Spritzwinkel	40-80°
Verdünnungsmittel	Zum Spritzen unverdünnt anwenden. Zum Streichen und rollen möglichst unverdünnt anwenden, wenn nötig mit Wasser verdünnen.	
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden. Achtung: Oberflächen nicht behandeln bei direkter Sonnenbestrahlung, bei Regen, starkem Wind sowie bei Nebel oder Tau.	
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Regenfest nach 3-5 Stunden, überarbeitbar nach ca. 12 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 7 Tagen.	
Verbrauch	150-250 ml/m² pro Beschichtung, je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes.	
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.	
Lagerung	Ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei.	
	III. Beschichtungsaufbauten Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.	

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG	
Allgemeine Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitung	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandeilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Material ausbessern. Evtl. Nachputzstellen fluatieren.
GRUNDBESCHICHTUNG	
Kalkzement- und Zementmörtel-Putze CS I, CS II, CS III und CS IV (P IC, PII und P III) und mineralische Leichtputze	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingen mindestens 2 bis 4 Wochen, Kalkputz CS I (P IC) und mineralische Leichtputze mindestens 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Auf schwach saugenden, nur leicht sandenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Tiefgrund Aqua*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt. Auf fest haftenden, tragfähigen und gering saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herboxan plus, 2:1 Vol.-Teile gemischt mit Tiefgrund Aqua*. Auf sandenden, stark saugenden oder mehlenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund Tiefgrund SB*. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)	Das Kalksandstein-Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. Auf stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund Tiefgrund SB* oder Multigrund SB*. Auf gering saugenden, nicht mehlenden, aber kreidenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Tiefgrund Aqua*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt oder eine Grundbeschichtung mit Herboxan plus, 2:1 Vol.-Teile mit Tiefgrund Aqua* gemischt. BFS-Merblatt Nr. 2 beachten.
Porenbeton mit intakter, tragfähiger Altbeschichtung	Eine Grundbeschichtung mit Tiefgrund Aqua*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis max. 50% mit Wasser verdünnt. BFS-Merkblatt Nr. 11 beachten.
Matte Dispersions- und Silikonharzfarbenbeschichtungen, Kunstharzputze	Auf fest haftenden, kreidenden, tragfähigen und gering saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Tiefgrund Aqua*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis max. 50% mit Wasser verdünnt. Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund Tiefgrund SB* oder Multigrund SB*.
ZWISCHENBESCHICHTUNG	
für alle oben genannten Untergründe	Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herboxan plus, ca. 5 % mit Wasser verdünnt. Zum Erzielen einer leicht gefüllten, egalisierenden Oberfläche kann Chromisil Rollfüller* als Zwischenbeschichtung verwendet werden.
SCHLUSSBESCHICHTUNG	
für alle oben genannten Untergründe	Eine satte, gleichmässige Beschichtung mit Herboxan plus, max. 5% mit Wasser verdünnt.

*Bitte beachten Sie das entsprechende, aktuelle Technische Merkblatt

1.309 Herboxan plus
Fassadenbeschichtungen
Silikonharzfarben

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

www.herbol.ch

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: September 2014
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

AkzoNobel
Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

Herbol
schnell - sicher - produktiv